

Fachanwalt SAV im Schadensrecht

1. Block: Personenschadensrecht und Sozialversicherungsrecht

Unterlagen

für den

5. Mai 2007

Thema: Haushaltschaden

Referent: Hardy Landolt

I. Disposition

1. Entwicklung der Rechtsprechung

2. Erscheinungsformen des Haushaltschadens

a. Tatsächlicher Haushaltschaden

b. Normativer Haushaltschaden

3. Anspruchsvoraussetzungen

a. Beeinträchtigung der Hausarbeitsfähigkeit

b. Mutmassliche Hausarbeitstätigkeit

4. Schadenberechnung

a. Grundlagen

i. Aufgelaufener und zukünftiger Haushaltschaden

ii. Konkreter und statistischer Haushaltschaden

b. Haushaltsführungsaufwand im mutmasslichen Validenhaushalt

- c. **Massgeblicher Zeitausfall**
- d. **Massgeblicher Stundenansatz**
 - i. **Vergleichslöhne**
 - ii. **Brutto-Bruttolohnansatz**
 - iii. **Zukünftige Lohnentwicklung**

II. Hinweise auf Literatur (Leseaufträge)

Autor: BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Arbeitsplatz Haushalt: Zeitaufwand für Haus- und Familienarbeit und deren monetäre Bewertung. Statistische Grundlagen und Tabellen für die Bemessung des Haushaltschadens auf der Basis SAKE 2004 und LSE 2004

Aufl.: Verlagsort/Fundstelle: Neuenburg 2006
http://www.bfs.admin.ch/bfs/port
al/de/index/dienstleistungen/publ
ikatio-
nen_statistik/publikationskatalog
.print.html?publicationID=2256
Seiten:

Autor: KISSLING CHRISTA

Haushaltschaden und Ausfall anderer unentgeltlicher Tätigkeiten – Begründungsansätze und Grundsätze der Schadensberechnung

Aufl.: Verlagsort/Fundstelle: Personen-Schaden-
Forum 2007, Zürich
Seiten: 15 ff.
2007

III. Materialien (Übersicht)

BGE 132 III 321 = AJP 2006, S. 749 (Bemerkungen von Marc Hürzeler) = HAVE 2006, S. 136 (Bemerkungen von Marc Schaeztle)

BGE 131 II 656

BGE 131 III 360 = Pra 2006 Nr. 18

BGE 127 III 403 = plädoyer 2001/6, S. 65 = ZBJV 2003, S. 46 (Bemerkungen von Heinz Hausheer und Manuel Jaun)

Urteil BGer 4C.166/2006

Urteil BGer 4C.276/2001 = Pra 2002 Nr. 212

Urteil BGer 4C.324/2005 = AJP 2006, S. 606 (Bemerkungen von Jean Michael Duc)

Urteil BGer 4P.65/2000